

Kreisverband Augsburg



DIE LINKE in Aktion



Stört es Sie, dass in Augsburg Millionen für Prestigeprojekte ausgegeben werden, für Bildung und Soziales aber kein Geld da ist?

Finden Sie es unfair, dass Menschen arbeiten und trotzdem arm sind?

Frustrierte es Sie, dass es in Augsburg zuwenig bezahlbare Wohnungen gibt?

Nerven Sie überhöhte Preise für Bus, Straßenbahn, Schwimmbad und Theater?

Wenn ja, dann helfen Sie uns, das gemeinsam zu ändern!

Augsburg die ärmste Stadt in Bayern. Die Geringverdiener sind gegenüber den Besserverdienenden klar in der Mehrheit aufgrund des Wegfalls tausender gutbezahlter Industriearbeitsplätze (Siemens, NAK, Kammgarn, Dierig, Osram, MAN Roland, ...). Augsburg ist eine Hochburg der Leiharbeit.

In Augsburg herrscht seit Jahren Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Aus dem teuren München drängen immer mehr Menschen auf den Augsburger Wohnungsmarkt. Wegen der Finanzkrise investieren Kapitalanleger und Private in vermeindlich „sichere“ Immobilien. Das

befeuert die Preise. Bei den Mietsteigerungen liegt Augsburg nach Berlin bundesweit an der Spitze.

Die Geburtsstadt von Brecht leistet sich einen CSU-Oberbürgermeister. Die Stadtregierung wird von CSU, SPD und Grünen gestellt. Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl leistet sich zuviele Prestigeprojekte: Innenstadtsanierung mit Augsburg Boulevard und Königsplatz: über 100 Millionen, Bahnhofstunnel: über 200 Millionen, Theatersanierung: 200 Millionen, Innovationpark: über 30 Millionen. Viele dieser Projekte sind zwar wünschenswert, aber bezahlbarer Wohnraum für die BürgerInnen dieser Stadt geht vor. DIE LINKE. Augsburg fordert seit vielen Jahren eine Erhöhung der Gewerbesteuer auf ein in Bayern übliches Maß. Die Regierung von Schwaben fordert das inzwischen ebenfalls – geschätzte Mehreinnahmen: 20 Millionen Euro im Jahr.

Mit unserer Kampagne **„Das muss drin sein“** <URL: <http://www.die-linke.de/kampagne/aktuell/>> stellt DIE LINKE bis 2017 fünf Kernforderungen für gute Arbeit und ein gutes Leben in den Mittelpunkt: Befristung und Leiharbeit stoppen; Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV; Arbeit umverteilen statt Dauerstress und Existenzangst; Wohnung und Energie bezahlbar machen sowie mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit. DIE LINKE.Augsburg versucht, diese Themen auf die kommunale Ebene runterzubrechen.

Unser Kreisverband umfasst die Stadt Augsburg sowie die Kreise Augsburg-Land und Aichach-Friedberg. Im Augsburger Kreisverband gibt es einen aktiven Jugendverband - Linksjugend - und einen Hochschulverband - DIE LINKE.SDS. Darüber hinaus gibt es einen Ortsverband in Königsbrunn und eine Basisorganisation in Augsburg-Oberhausen.

Die Augsburger LINKE veranstaltet regelmäßige Mitgliedertreffen und politische Abendveranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie/Dich.

Der Kreisverband wird durch den Vorstand vertreten, der alle zwei Jahre auf einer Kreismitgliederversammlung von den Mitgliedern gewählt wird. Das Linksbüro in Augsburg steht

allen Bürgerinnen und Bürgern für Fragen, Anregungen, Kritik und den Parteimitgliedern zur Durchführung der politischen und organisatorischen Arbeit offen.

QUELLE: [HTTP://WWW.AUGSBURG.DIE-LINKE-BAYERN.DE/AUGSBURG/KREISVERBAND/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/augsburg/kreisverband/)